

# LANGERRINGER GEMEINDEBLATT

Informationen für Langerringen,  
Gennach und Schwabmühlhausen



176. Ausgabe November 2021 – erscheint monatlich – Herausgeber Gemeinde Langerringen  
[www.langerringen.de](http://www.langerringen.de)

Von Hieronymus Schneider/Red.

## Der KleinKUNSTomat ist neu bestückt

Der Automat mit kleinen Kunstwerken im Format einer Zigarettenschachtel geht in seine zweite Ausstellung



**Diese Kleinkünstler präsentierten ihre Werke bei der Vernissage. (von links) Martina Schneider, Sabine Wagner, Karin Schultz, Susanne Schillinger, Gerhard Birkle, Uschi Ober und Christel Vogel.**

Vernissage vorstellten. „Es sollen bewusst keine Profiwerke oder Abdrucke von Werken berühmter Künstler enthalten sein. Vielmehr wollen wir die im Dorf vorhandene Kreativität und kunsthandwerkliche Fertigkeit zur Geltung bringen“, sagte die Leiterin der Gallusfrauen und Kulturbeauftragte der Gemeinde. Die Schwierigkeit liegt im Format, denn die Exponate müssen in eine extra angefertigte Pappschachtel in der Größe einer Zigarettenschachtel passen und davon sollen 20 Stück produziert werden. „Das kleine Format war eine große Herausforderung“, bestätigten alle Miniaturkünstler.

Uschi Ober formte kleine Häuschen aus Ton mit glasierten Dächern und nannte ihr Fach „Hausfrieden“. Der gebürtige Langerringer Hobbykünstler Gerhard Birkle machte sich Gedanken über den Ursprung Langerringens, dessen Name auf den Stammesfürsten Erro im achten Jahrhundert gründet. „Wie könnte er ausgesehen haben?“, fragte sich der Schwabmünchner Architekt und machte seine Gedanken zu kleinen Bildern, die im Fach „Wie es begann...“ zu entdecken sind. „Allerliebste Grüße“ versteckte Sabine Wagner in ihrem Fach mit kleinen

Diese Idee der Gallusfrauen kam gut an. Im Juni präsentierte Regina Hinz den mit künstlerischem Design aufgehübschten ehemaligen Zigarettenautomaten an der Wand des Gemeindezentrums beim Pfarrstadel. Die damals von Langerringer Hobbykünstlern gefüllten zehn Fächer sind nun schon

geleert worden. Für die zweite Edition hat Regina Hinz wieder neun kreative Menschen gefunden, die ihre Werke nun bei einer kleinen



**Karin Schultz (rechts) und Maria Schorer zeigten auch die etwas größeren Bilder von David Breuer vor.**

Glückwunschkarten und Geschenkeanhängern. David Breuer ist ein engagierter Maler. Er gestaltete Mini-Leinwandbilder mit Acrylmalerei zum Bespannen und gab ihnen den Titel „Sonnenaufgang“. Einige seiner Bilder wurden stellvertretend von seiner Mutter Karin Schulz präsentiert. „Mag(net)ische Himmelswelten“ bannte die Fotografin Christel Vogel zwischen die Plättchen von Kühlschrankschrankmagneten. Eine auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken vielleicht rettende Idee ist das Fach mit Last-Minute-Geschenken, welches die Gallusfrauen gemeinsam gefüllt haben. Auch im St.-Johannes-Kindergarten in Gennach bastelten die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern kleine Sachen zum Aufhängen für das Fach „Klein, aber oho“. Bei der nächsten Befüllung des KleinKUNSTomaten ist dann wieder der Langerringer St.-Gallus-Kindergarten dran. Susanne Schillinger hat Freude am Schreiben im gleichnamigen Kurs der Volkshochschule und verfasst auch gerne eigene Kindergeschichten. Für den KleinKUNSTomat hat sie kurze Texte für Erwachsene vom Suchen und Finden verfasst und für das Fach „Lyrik mit Augenzwinkern“ gefaltet oder gerollt. Mit kleinen Engeln als Anhänger für Geschenke oder Hals- und Armbänder will Martina Schneider dafür sorgen, dass die Menschen „Beflügelt“ weiter gehen, wenn sie eine Schachtel aus ihrem Fach ziehen. Das zehnte Fach ist wieder den Kindern vorbehalten. Hier haben die Gallusfrauen „Kunterbunten Kinderkram“ versteckt.

Für vier Euro in Münzen können die kleinen Kunstwerke aus dem Automaten gezogen werden. Der Erlös wird wieder in Kulturveranstaltungen investiert, zu denen dann die daran beteiligten Künstler mit ihren Partnern freien Eintritt haben und zu einem Getränk eingeladen werden. Der KleinKUNSTomat soll zweimal jährlich neu bestückt werden.



Liebe Leserinnen und Leser,

langsam neigt sich das Jahr schon dem Ende entgegen und der Advent steht vor der Tür – und unser Adventsmarkt am Samstag, 27.11.2021 von 15:00 bis 21:00 Uhr, der in diesem Jahr hoffentlich stattfinden kann! Aufgrund der aktuellen Regeln haben unsere Markttreiber sich entschieden, ihn heuer wieder abzuhalten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ schon jetzt unseren Marktleitern Tina Weißig und Karl Reute sowie allen sonst verantwortlichen Organisatoren, Teilnehmern und Helfern für Ihr Engagement! Bestimmt werden viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zum zwanglosen Austausch nutzen und alle Mühe danken. Mein Appell an alle Beteiligten wäre lediglich, im Interesse aller die ggf. erforderlichen Hygieneschutzmaßnahmen hinzunehmen und einzuhalten. Vielen Dank im Voraus für das damit verbundene Entgegenkommen und Verständnis!

Im Laufe des Monats endlich weitgehend abgeschlossen werden der Breitbandausbau der LEW TelNet GmbH und hoffentlich auch der DSLmobil GmbH, die Bauarbeiten am Kindergarten St. Johannes in Gennach, der Austausch der Fenster an der Grundschule in Langerringen und auch der Bau der Druckkanalleitung von Schwabmühlhausen bis nach Langerringen. Ganz planmäßig in der Zeit liegt außerdem der Bau des Hauses für Kinder in Langerringen, wo dieser Tage der Estrich eingebaut wird und dann die restlichen Installationsarbeiten und der Innenausbau bevorstehen.

Leider nicht gelungen ist es, in diesem Jahr den Ausbau der Baugebiete „Östlich der Hurlacher Straße“ und „An der Linderhofstraße“ vorzunehmen und abzuschließen. Es gibt dafür verschiedene Gründe. Verständlicherweise sind einige Käuferinnen und Käufer von Bauplätzen, die eigentlich im Herbst mit dem Bau ihrer Häuser beginnen wollten, darüber verärgert. Alle Bemühungen konzentrieren sich allerdings schon seit einiger Zeit darauf, mit den Arbeiten im Baugebiet „Östlich der Hurlacher Straße“ in Kürze evtl. sogar noch im alten Jahr und jedenfalls so schnell wie möglich beginnen zu können und sie dann auch schnellstmöglich abzuschließen. Meine Hoffnung ruht darauf, den entstanden Ärger dann nach und nach wieder befrieden zu können.

Zum Schluss möchte ich abermals das Thema „Dorfladen“ ansprechen: Inzwischen haben wir mit über € 40.000,00 in etwa die Hälfte des notwendigen Eigenkapitals zusammen. Das ist aber natürlich immer noch viel zu wenig. Deshalb möchte ich erneut für die breite Unterstützung des Dorfladens werben: Es geht nicht nur um eine Einkaufsmöglichkeit! In seiner Gesamtkonzeption einschließlich der geplanten Einbindung der Angebote der Johann-Müller-Altenheimstiftung (Seniorenberatung, AGILmobil, Nachbarschaftshilfe etc.) wäre „unser“ Dorfladen vielmehr eine Einrichtung, deren Angebot weit über das eines üblichen Dorfladens hinaus geht. Er wäre ein wirklich wichtiger Baustein für die weitere strukturelle Entwicklung unserer Gemeinde, eine Bereicherung, von der längerfristig auch all diejenigen profitieren könnten, die im Augenblick für sich noch keinen Nutzen sehen. Auch aus Solidarität verdient die Idee unter diesem Gesichtspunkt unsere breite Unterstützung! Ganz nach dem Motto „Ein Dorfladen ist besser als kein Dorfladen“ würde ich mich freuen, wenn „unser“ Dorfladen bald noch viele Unterstützer hinzugewinnt!

Herzliche Grüße,



Marcus Knoll

### Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 07.10.2021

#### **Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück FINr. 17 Gemarkung Schwabmühlhausen (Bergstraße 2)**

Beantragt wurde die Genehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück FINr. 17 der Gemarkung Schwabmühlhausen (Bergstraße 2). Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist aus Sicht der Verwaltung zulässig. Durch einstimmigen Beschluss wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt und die Erteilung der Baugenehmigung befürwortet.

#### **Neubau eines Legehennenstall mit überdachter Dunglege und Eiersortierung auf dem Grundstück FINr. 529 Gemarkung Schwabmühlhausen (Außenbereich)**

Beantragt wurde die Genehmigung zum Neubau eines Legehennenstalls mit überdachter Dunglege und Eiersortierung auf dem Grundstück FINr. 529 Gemarkung Schwabmühlhausen. Die reine überbaute Fläche beläuft sich auf 793,00 m<sup>2</sup> bei einem umbauten Raum von 3.249 m<sup>3</sup>. Die maximale Tierzahl ist auf 3.000 Stück beschränkt. Das Baugrundstück liegt im Nordosten von Schwabmühlhausen im baurechtlichen Außenbereich. Das Vorhaben ist allerdings gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert und entsprechend zu beurteilen. Danach wäre das Vorhaben aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich zulässig, wenn die erforderlichen immissionsschutzrechtlichen Abstände zur vorhandenen bzw. aufgrund geltender Bebauungspläne zulässigen Bebauung und Nutzung eingehalten werden. Ob dies der Fall ist, sollte vor der Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens mit der zuständigen Behörde abgestimmt werden. Die Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens wurde daher zur Klärung der immissionsschutzrechtlichen Belange einstimmig vertagt.



## **Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück FINr. 100 Gemarkung Langerringen (Hauptstraße 20)**

Beantragt wurde die Genehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück FINr. 100 Gemarkung Langerringen (Hauptstraße 20). Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich zulässig. In der Diskussion ergab sich allerdings, dass der notwendige 2. PKW-Stellplatz zu nahe an der Garage bzw. dem Eingangsbereich für die Wohnung situiert ist. Die Beschlussfassung wurde zur Klärung mit dem Antragsteller und Anpassung der Planung einstimmig vertragen.

---

## **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung bzw. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. II - An der Oberen Au im OT Schwabmühlhausen**

Anlässlich einer informellen Voranfrage zur Aufstockung eines bestehenden Bungalows in der Äußeren Auenstraße in Schwabmühlhausen wurde darüber beraten, ob die Aufhebung oder die Änderung des Bebauungsplanes zur generellen Ermöglichung einer Nachverdichtung in vergleichbarer Weise in die Wege geleitet werden soll. Von der Verwaltung empfohlen wurde die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes, weil dadurch – anders als bei Aufhebung des Bebauungsplanes – weiterhin eine geordnete städtebauliche Entwicklung in grundlegenden Belangen (z. B. Dachform, Anzahl der Wohneinheiten) gewährleistet ist. Die Kosten wurden auf Anfrage mit ca. € 3.000,00 bis € 5.000,00 beziffert. Wie vorgeschlagen wurde einstimmig die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des geltenden Bebauungsplanes beschlossen.

---

## **Nachbestellung eines Vertreters der Fraktion der Freien Wähler im Rechnungsprüfungsausschuss**

Für den aus dem Amt ausgeschiedenen Gemeinderat Karl Botzenhardt war noch die Nachbesetzung auch in seiner Funktion als stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses vorzunehmen. Das Vorschlagsrecht hierzu lag nach dem Proporz-Verteilungsverfahren (Art. 33 GO – Hare/Niemeyer) bei der Fraktion der Freien Wähler Langerringen. Auf deren Vorschlag hin wurde der anstelle von Herrn Karl Botzenhardt als Mitglied in den Gemeinderat nachrückte Herr Ralph Maier einstimmig auch als Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.

---

## **Schlechter Zustand Weg „Am Sportplatz“**

Nachgefragt wurde, ob die Sanierung des Weges „Am Sportplatzes“ geplant sei, der sich infolge des dortigen Spartenbaus und der Errichtung eines privaten Wohnhauses in einem sehr schlechten Zustand befindet. Es wurde darauf hingewiesen, dass generell eine grundlegende Wiederherstellung der unbefestigten Wege (Tannenweg, Friedhofweg, Am Sportplatz, Hochfeldstraße) notwendig und möglichst im nächsten Jahr angedacht sei. Der Vorschlag, den Weg „Am Sportplatz“ kurzfristig provisorisch zu verbessern wurde ange-

nommen und die Ausführung der Arbeiten inzwischen dem Bauhof übertragen.

---

## **Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 21.10.2021**

### **Aktuelle Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung (Sozialraumanalyse, Kita-Planung, Schulbedarfsplanung)**

Zur Sitzung konnte Herr Günter Katheder-Göllner von der Fachstelle Jugendhilfeplanung am Landratsamt Augsburg begrüßt werden. Er stellte die aktuellen statistischen Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung aus der Sozialraumanalyse des Landkreises, fokussiert auf die Gemeinde Langerringen, vor. Im Einzelnen fokussiert wurde

- die Einwohnerentwicklung mit Blick auf Zu- und Wegzüge, Geburten und Sterbefälle sowie die Wohnraumentwicklung,
- die Sozialraumanalyse (Bevölkerungsstruktur, Struktur der Haushalte, Einkommensstruktur, Kriminalität, Beschäftigungsstruktur/ Berufspendler),
- der Kinderbetreuungsbedarf und
- die Schülerzahlen mit Blick auf die Auslastung der Grundschule.

Unter anderem wurden folgende Zahlen genannt:

- Von 2.703 Einwohnern am 31.12.1956 und 3.938 Einwohnern (nur Erstwohnsitze) am 31.12.2020 soll die Gemeinde bis zum 31.12.2028 auf rund 4.100 Einwohner anwachsen.
- Künftig werden mehr ältere Menschen in Langerringen leben als bisher. So waren im Jahr 2019 insgesamt 687 Menschen über 65 Jahre alt. Für das Jahr 2028 ist mit 1.041 Menschen im Alter von über 65 Jahren zu rechnen.
- Derzeit werden 88 Kinder von nur einem Elternteil allein erzogen.
- Das monatliche Familieneinkommen liegt mit durchschnittlich € 4.431 geringfügig unter dem Durchschnitt im Landkreis von € 4.626.
- Die Zahl der Kinder, für die Hilfen bei der Erziehung in Anspruch genommen werden, ist mit 2,7 % der minderjährigen Kinder gering; ebenfalls gering ist die Kriminalität.
- In Langerringen leben derzeit 1.648 Berufstätige. Davon pendeln 1.480 Beschäftigte täglich in die nähere Umgebung bzw. nach Augsburg und zu einem kleinen Teil auch in den Raum München aus.
- Vor Ort bestehen 682 Arbeitsplätze, zu denen täglich 514 Arbeitnehmer von außerhalb einpendeln.
- 168 Beschäftigte wohnen und arbeiten in unserer Gemeinde.

Insgesamt bestätigte Herr Katheder-Göllner unserer Gemeinde eine gute Infrastruktur, aktive Vereine und Verbände sowie vielfältige soziale und kulturelle Angebote. Die Gemeinde Langerringen sei ein Ort zum Wohlfühlen!

Die vollständige Präsentation zum Vortrag ist auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

## **Genehmigung von Niederschriften der öffentlichen Sitzungen**

Durch einstimmigen Beschluss genehmigt wurden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 02.09.2021 und 16.09.2021.

## **Neubau eines Legehennenstalles mit überdachter Dunglege und Eiersortierung auf dem Grundstück FINr. 529 Gemarkung Schwabmühlhausen (Außenbereich)**

Wie bereits anlässlich der Sitzung vom 07.10.2021 stand erneut der Antrag auf Genehmigung des Neubaus eines Legehennenstalles mit überdachter Dunglege und Eiersortierung auf dem Grundstück FINr. 529 Gemarkung Schwabmühlhausen auf der Tagesordnung.

Mit der Unteren Immissionsschutzbehörde im Landratsamt Augsburg wurde das Vorhaben zwischenzeitlich abgestimmt. Eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz ist danach nicht Voraussetzung für die baurechtliche Zulässigkeit des Vorhabens. Allerdings wird das Vorhaben im Rahmen der Baugenehmigung immissionsrechtlich beurteilt. Dazu wird vom Bauherrn zu den üblichen Bauantragsunterlagen die Vorlage eines Lärm- und Geruchsgutachtens gefordert, dessen Ergebnisse entscheidend für die rechtliche Zulässigkeit sind.

Zwischenzeitlich stattgefunden hatte auch ein Gespräch bezüglich einer möglichen Standortverlegung zur Vermeidung von Interessenskonflikten. Eine Standortverlegung kommt aus Sicht des Antragstellers allerdings im Ergebnis nicht in Betracht und das Vorhaben sollte wie beantragt zur Entscheidung dem Landratsamt vorgelegt werden. Der Gemeinderat hatte somit über das gemeindliche Einvernehmen zu urteilen und Beschluss zu fassen.

Da derzeit nicht beurteilt werden kann, ob unter Berücksichtigung der Vorbelastung durch bereits vorhandene Fahrhilfen die erforderlichen immissionsrechtlichen Abstände zur bestehenden Bebauung bzw. gegenüber baulichen Nutzungen, die durch die Bebauungspläne Nr. 22 „Dornbuschweg“ (Mischgebiet) und Bebauungsplans Nr. 14 „Östlich der Auenstraße“ gesichert sind, eingehalten werden, wurde von Seiten der Bauverwaltung vorgeschlagen, das Einvernehmen zu verweigern. Angeführt wurde auch der Aspekt, dass das gesamte Grundstück FINr. 529, das direkt an das Mischgebiet „Dornbuschweg“ angrenzt, als Freilandauslauf der Legehennen dienen soll.

Nach einer kontroversen Diskussion wurde mit 8 : 4 Stimmen beschlossen, dem Antrag aus den von der Bauverwaltung angeführten Gründen derzeit das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern.

---

## **Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück FINr. 100 Gemarkung Langerringen (Hauptstraße 20)**

Nach der Zurückstellung der Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen bei der letzten Sitzung wurde der Bauantrag durch die Bauherren/Planer überarbeitet. Die erforderlichen vier Stellplätze sind nun nach Vorgabe der gemeindlichen Garagen- u. Stellplatzsatzung ordnungsgemäß nachgewiesen. Auf Grundlage der geänderten Planung wurde nun durch einstimmigen Beschluss das gemeindliche Einvernehmen hergestellt und die Erteilung der Baugenehmigung befürwortet.

## **Stellungnahme als Nachbargemeinde zur Bauleitplanung der Gemeinde Ettringen**

Die Gemeinde Langerringen wurde als Nachbargemeinde am Verfahren der Gemeinde Ettringen zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Zimmerei mit Wohngebäude Fl.-Nr. 372“ und der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der „Ettringer Mühle“ beteiligt. Durch einstimmigen Beschluss wurde festgestellt, dass die Gemeinde Langerringen durch die Bauleitplanung der Gemeinde Ettringen nicht berührt bzw. betroffen wird und eine Stellungnahme der Gemeinde Langerringen nicht veranlasst ist.

---

## **Unterstützung Bürgerengagement 2.0**



Am 02.11.2021 startete der Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement 2.0“. Der Aufruf richtet sich ausschließlich an Vereine und Privatpersonen in den Mitgliedsgemeinden der LAG Begegnungsland Lech-Wertach. Ehrenamtliche Maßnahmen können dabei mit bis zu 100% der Nettokosten, gedeckelt bei 2.500,00 € unterstützt werden. Thematisch gibt es kaum Grenzen. Wichtig ist, dass die Maßnahmen ehrenamtlich getragen sind und einen Beitrag zu den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie der LAG leisten. Mit der Maßnahme dürfen keine Einnahmen erzielt werden und es darf sich um keine Maßnahme handeln, die im wirtschaftlichen Wettbewerb zu anderen am Markt befindlichen Angeboten stehen würde (vgl. AEUV und AGVO). Alle wichtigen Infos und Details (auch zu Förderbedingungen und -beschränkungen) sind seit 02.11.2021 auf [www.lag-begegnungsland.de](http://www.lag-begegnungsland.de) zu finden. Bis 14.01.2021 können Kleinprojekte eingereicht werden. Insgesamt stehen 30.000,00 € zur Verfügung, so dass auf jeden Fall mindestens 12 Maßnahmen unterstützt werden könnten, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen. Es empfiehlt sich vorab die Kontaktaufnahme mit der Begegnungsland-Geschäftsstelle.

---

## **Vollzug des Baugesetzbuches**

### **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Gewerbegebiet Nord“ - Entwurf**

#### **Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Langerringen hat in der Sitzung vom 16.09.2021 für den gesamten Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 20 „Gewerbegebiet Nord“, beidseits der Straße „Am Römergut“ unmittelbar östlich der Bahnlinie Augsburg - Buchloe am nördlichen Rand des Gemeindegebietes Langerringen, das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Gewerbegebiet Nord“ eingeleitet. Mit der Ausarbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Gewerbegebiet Nord“ wurde die Arnold Consult AG in Kissing beauftragt. Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Gewerbegebiet Nord“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltsprüfung nach § 2 Abs. 4

# Bekanntmachungen – Glasfaser Infokasten

BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen. Auch die Vorschriften über die Überwachung (gemäß § 4 c BauGB, „Monitoring“) sind nicht anzuwenden.

Nachdem zwischenzeitlich die Erschließung des Gewerbegebietes Nord realisiert ist, zeigte sich, dass zur Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 20 an der ein oder anderen zeichnerischen und textlichen Festsetzung noch geringfügige Anpassungen, Konkretisierungen oder Ergänzungen erforderlich sind. Hierbei handelt es sich vorwiegend um die Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung und zur Grünordnung. Die Gemeinde strebt nun an, diese Anpassungen, Konkretisierungen oder Ergänzungen im Zuge einer Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 20 umzusetzen. Mit Ausnahme dieser Änderungen/Ergänzungen wurden die sonstigen zeichnerischen und textlichen Vorgaben des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 20 „Gewerbegebiet Nord“ vollständig für die 1. Änderung hierzu übernommen und gelten für den Änderungsbereich auch weiterhin fort. Die verkehrliche Erschließung des Änderungsgebietes ist über die Straße „Am Römergut“ gewährleistet.

Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 16.09.2021 gebilligte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Gewerbegebiet Nord“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung (Teil C), jeweils in der Fassung vom 16.09.2021, liegt im Rathaus der Gemeinde Langerringen, Hauptstraße 16, in 86853 Langerringen, Zi.-Nr. 1 in der Zeit

## **vom 29. Oktober 2021 bis einschließlich 29. November 2021**

im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB während der allgemeinen Geschäftszeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Öffentlichkeit kann sich über die Entwürfe, die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Auf Wunsch wird die Planung erläutert, hierzu wird um telefonische Kontaktaufnahme unter 08232/9603-0 / E-Mail: wilhelm@langerringen.de, gebeten. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden.

Darüber hinaus sind der Bebauungsplan sowie die weiteren Unterlagen auch auf der Homepage der Gemeinde Langerringen unter [www.langerringen.de](http://www.langerringen.de) abrufbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass etwaige nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

## *Datenschutz:*

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren nach Art.13 und 14 DSGVO“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

## Glasfaser INFOKASTEN

**Glasfaser-Netzausbau der LEW TelNet GmbH  
Glasfaserausbauförderprojekt der DSLmobil GmbH**

Zum wohl vorletzten Mal finden Sie in dieser Ausgabe den „Glasfaser – INFOKASTEN“! Zum letzten Mal wird er voraussichtlich in der Dezemberausgabe abgedruckt werden. Der Grund dafür ist so einfach wie erfreulich: Die Tiefbauarbeiten im Zuge des Bereitbandausbaus in allen Ortsteilen sind nun nahezu abgeschlossen!

### **Ausbau der LEW TelNet GmbH**

Bis auf wenige Einzelfälle sind inzwischen sämtliche Haus- u. Grundstücksanschlüsse der LEW TelNet GmbH betriebsbereit hergestellt. Lediglich einzelne, nachträglich beantragte Anschlüsse werden in den nächsten Wochen noch nachgeholt.

Glücklicherweise hat die Umstellung der Anschlüsse nach unserer Kenntnis - jedenfalls bislang - zu keinen längeren Ausfällen von Internet und Telefon geführt. Dies betrifft im Grunde auch die Versorgung mit Routern, wenngleich es in dem Zusammenhang durchaus den einen oder anderen Ärger gab, wie bereits berichtet.

### **Ausbau der DSLmobil GmbH**

Weitgehend abgeschlossen ist auch die Herstellung der Glasfaser-Infrastruktur der DSLmobil GmbH im Gemeindegebiet. Dies gilt auch für die Kabelpflugarbeiten der DSLmobil GmbH im außerörtlichen Bereich. Nach dem Zusammenschluss der eingepflügten Rohrleitungen mit den in offener Bauweise gegrabenen Leitungstrassen, können nun auch die Glasfaserkabel eingblasen und die Hausanschlüsse in den Ortsteilen Westerringen, Falkenberg, Schwabaich sowie in den Einöden ebenfalls noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden.

### **Allgemein**

Was nun allgemein noch fehlt, sind Verschleißschichten in Asphaltflächen, mancherorts Humus in Grünbereichen und andernorts Kies in Banketten oder auf unbefestigten Wegen und Einfahrten. Diese Arbeiten werden nun noch nachgeholt.

Um nichts zu übersehen, werden alle Bürger/-innen um Mithilfe gebeten: Bitte melden Sie noch nicht fertig asphaltierte Flächen bei der Gemeinde, damit die entsprechend ausstehenden Arbeiten ggf. moniert werden können. Herzlichen Dank für die diesbezügliche entsprechende Unterstützung!

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass nicht nur im Auftrag der DSLmobil GmbH im Bereich unserer Fluren zuletzt Kabelpflugarbeiten stattfinden. Auch im Auftrag der LEW TelNet GmbH sind derzeit entsprechende Geräte im Zuge eines weiteren Netzausbaus in unserem Gemeindegebiet im Einsatz. Unter den Arbeiten leiden natürlich auch die Feldwege. Die ausführenden Unternehmen sind allerdings bereits dahingehend sensibilisiert, dass nach Abschluss der Arbeiten deren ordnungsgemäße Wiederherstellung zu erfolgen hat. Diese Arbeiten werden voraussichtlich erst im Frühjahr ausgeführt, weil bis dahin mit Nachsetzungen im Bereich der Trassen zu rechnen ist. Unser Augenmerk liegt aber auf der Ausführung der Arbeiten!





### Photovoltaik-Spezialberatung

Die Perspektiven für Solarstrom sind heute vielfältiger und günstiger denn je. Doch vor der Installation einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) gilt es eine Reihe von technischen und rechtlichen Aspekten zu bedenken. Am 17. und 18. November 2021 bietet das Landratsamt Augsburg dazu erneut die PV-Sprechstunde an. Ein neutraler Solarexperte der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) beantwortet Fragen zum Thema Photovoltaik, Speicher und Elektromobilität und gibt praxisnahe Tipps.

#### Beratungstermin vereinbaren:

Für die kostenfreien, 45-minütigen Einzelberatungen können Sie sich ab sofort bei Frau Birte Grüter anmelden.

Telefon: 0821 / 3102 - 2682

E-Mail: [klimaschutz@LRA-a.bayern.de](mailto:klimaschutz@LRA-a.bayern.de)

---

### Frühschwimmerabzeichen im Landkreis Augsburg

Während der vergangenen Monate mussten einige Schwimmernkurse aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Die Bayerische Staatsregierung möchte dies nun kompensieren und die Schwimmfähigkeit von Kindern kräftig unterstützen. Deshalb haben Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie Vorschulkinder zum ersten Schul- bzw. Kindergarten tag einen Gutschein für einen Schwimmkurs zum Erwerb des Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen“ erhalten. „Die Grundfertigkeit, sich sicher über Wasser zu halten und fortbewegen zu können, sollten insbesondere unsere Jüngsten dringend beherrschen“, betont Landrat Martin Sailer die Bedeutung der Schwimmernkurse. Dieser Gutschein in Höhe von 50 Euro kann bis einschließlich 13. September 2022 eingelöst werden, sobald das Kind an einem Frühschwimmer-Kurs teilnimmt, um das Abzeichen „Seepferdchen“ zu erhalten. Voraussetzung ist lediglich, dass mindestens eine Unterrichtseinheit bis zum Ende des Aktionszeitraums stattfindet.

Alle Informationen zur Abwicklung des Förderverfahrens für Schwimmvereine, die DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) oder Wasserwacht sowie für private Anbieter sind unter [www.sportlandkreis.de/foerderung-allgemeines](http://www.sportlandkreis.de/foerderung-allgemeines) zu finden.

### Ab November neue Öffnungszeiten im Impfzentrum

#### Impfungen in Bobingen auch am Feiertag möglich

Da das Angebot der Organisation von Vor-Ort-Impfterminen im Landkreis Augsburg auf großes Interesse in den Kommunen stößt, müssen die Öffnungszeiten im Impfzentrum Bobingen angepasst werden. „Da uns die Regierung aktuell lediglich vier Impfteams für den Landkreis zugesteht, müssen wir entsprechend der Nachfrage organisatorisch etwas umstrukturieren“, erläutert Landrat Martin Sailer. Aus diesem Grund ist das Impfzentrum ab November (auch an Feiertagen) von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Es können sowohl Erst-, Zweit- als auch Drittimpfungen durchgeführt werden.

#### Vorherige Terminvereinbarung verkürzt Wartezeit

Das Impfzentrum Bobingen wird aktuell aufgrund der großen Nachfrage insbesondere in Bezug auf Auffrischungsimpfungen wieder sehr stark frequentiert. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird deshalb ab sofort wieder die vorherige Terminvereinbarung empfohlen. Impfwillige können sich ganz einfach online über <https://impfzentren.bayern/citizen/> für die Impfung registrieren und einen freien Termin auswählen. Für Personen, die keinen Internetzugang haben, ist eine Terminvereinbarung alternativ auch über die Hotline 0821 3102 3999 möglich. Impfwillige, die ohne Termin nach Bobingen kommen, werden gebeten, sich gegebenenfalls auf längere Wartezeiten einzustellen. Für die Vor-Ort-Impfkationen im Landkreis wird weiterhin kein Termin benötigt.

---

Von Gregor Rager/Red.

### MACH MIT BEIM DORFLADEN!

Bereits etwas über EUR 40.000,00 sind es, die zwischenzeitlich als Eigenkapital der Dorfladen Langerringen eG zusammengetragen wurden! Gleichzeitig wird derzeit und in nächster Zeit

auch an Haustüren in persönlichen Gesprächen um weitere Unterstützung gebeten. Es zeigt sich dabei, dass erfreulich viele weitere Bürgerinnen und Bürger finanziell beteiligen möchten, aber sich noch nicht endgültig entschieden haben in welcher Höhe oder schlicht die nötigen Unterlagen noch nicht ausgefüllt haben. All diejenigen werden gebeten, sich kurz die Zeit für den Dorfladen zu nehmen! Vielen Dank!

Und falls noch Fragen offen sind, besteht natürlich auch weiterhin die Möglichkeit sich über unsere Homepage [www.dorfladen-langerringen.de](http://www.dorfladen-langerringen.de), per E-Mail unter [kontakt@dorfladen-langerringen.de](mailto:kontakt@dorfladen-langerringen.de) oder über das Info-Telefon 08232 769322-6 bei Marion Hungbaur umfassend zu informieren. Ebenso können Sie selbstverständlich auch weiterhin gerne die Gründer der Dorfladen Langerringen UG direkt mit Ihren Fragen ansprechen.

---

Von Sieglinde Müller

Suche für „Bild am Sonntag“ einen Austräger (ab 13 J.) in Gennach

Tel.: S. Müller 0151/50788787



## Verschiedenes

Von Susanne Schillinger/Red.

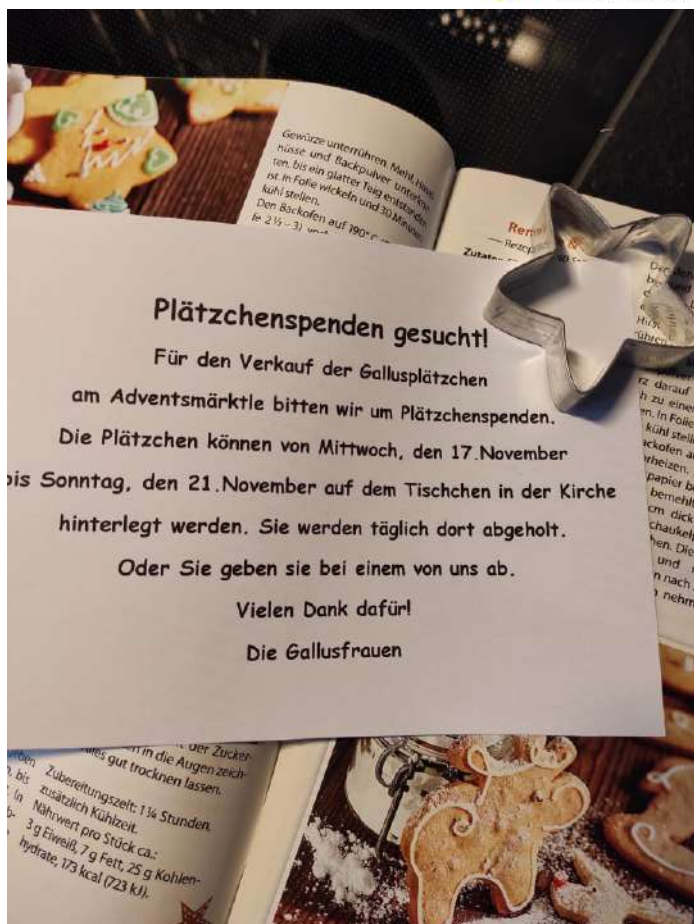
### Neues aus der Kinderkirche



Die Vorfreude war groß, als wir am 26.09.2021 wieder zur Kinderkirche einladen konnten. Über 20 Kinder hatten sich mit Mamas, Papas, Omas und Opas an diesem sonnigen Herbsttag auf den Weg gemacht. So lautete dann auch das Motto „Auf dem Weg“. Wir hörten die Geschichte von Rica, dem Lamm, das mit seiner Herde auf eine neue Weide ziehen

musste. Dabei hatte Rica nicht nur ihre Mutter, sondern auch den Schäfer Manuel an ihrer Seite. Der vertraute auf Gott und führte die Schafe sicher zu ihrem neuen Futterplatz. Wir packten gemeinsam Manuels Rucksack und machten uns – nicht nur symbolisch – auf den Weg. Mit Liedern wie „Pass auf kleiner Fuß, wohin du gehst“ oder „Gott, dein guter Segen“ baten wir den lieben Gott um Schutz auf unseren eigenen Wegen, für das neue Schuljahr und die Zeit im Kindergarten. Die nächste Kinderkirche wollen wir am 21.11. feiern. Dazu freuen wir uns auf jeden „alten Hasen“ und wollen alle neuen Kinder ganz besonders willkommen heißen.

Von Regina Hinz



Von Simone Müller/Red.

### Neuer Elternbeirat im Kindergarten St. Johannes in Gennach

Auch in diesem Jahr wurde, coronabedingt, der Elternbeirat im Kindergarten St. Johannes in Gennach im Briefwahlverfahren gewählt. Es konnten alle 7 Bewerber nach der Wahl in den Elternbeirat aufgenommen werden. Der neu gewählte Elternbeirat freut sich auf seine Aufgaben und hofft auf schöne Veranstaltungen und viele Möglichkeiten, den Kindern und den Erziehern im neuen Kindergartenjahr hilfreich zur Seite zu stehen und kleine und größere Wünsche zu erfüllen.

Als erste Veranstaltung wird der Elternbeirat am 26.11.2021 von 12.00 bis 14.30 Uhr am Kindergarten einen Adventsverkauf veranstalten. Der Elternbeirat hofft auf reges Interesse und gute Umsätze.



Oben von links: Sebastian Schmid (1. Vorsitzender), Sabrina Sallat, Sabrina Burek (Beisitzer), Simone Müller (Schriftführerin)  
Unten von links: Andrea Hagg (Beisitzer), Mona Jäger (stellv. Vorsitzende), Karin Hämmerle (Kassiererin)

Von Bernadette Layer

### Christbaumverkauf

Ab Freitag 10.12.2021 findet in der Hauptstr. 15 (beim Layer-Hof) in Langerringen ein Christbaumverkauf (vom Kartoffelmann) statt.





Von Katrin Mayr/Red.



## Kursangebot der vhs Langerringen

### Anmeldung unter

Bettina Müller / Katrin Mayr

VHS Langerringen

Mobil: 0176 - 45570874

E-Mail: langerringen@vhs-augsburger-land.de

Internet: www.vhs-augsburger-land.de

### Finanzielle Freiheit für Frauen - wir brauchen keinen Millionär!

Magdalena Müller

Altersvorsorge, Sparpläne, Fonds, ETFs und Aktien - all diese Worte machen Ihnen eher Angst und Sie fühlen sich in der Welt der Finanzen allein gelassen? Das muss nicht sein! Lernen Sie, die Angst vor Finanzthemen abzulegen und sich Schritt für Schritt ein finanzielles Polster aufzubauen. Somit können Sie danach unbeschwert auf die Altersvorsorge blicken und selbständig finanzielle Entscheidungen treffen. Schreibzeug bitte mitbringen

Langerringen LLR104r01

1x, 23.11.21, Di, 19:00 - 21:00 Uhr

Gebühr: 10,30 € plus ca. 10,00 € Material

(mind. 8 / max. 10 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, Pfarrgasse 3, Langerringen

### Basis Gin Tasting

Hans-Jürgen Filp, SinGold Whisky Destillerie

Nehmen Sie teil an einer erlesenen Reise durch die verschiedenen Gin-Geschmäcker der Welt. Der Gastgeber Hans-Jürgen Filp führt Sie nicht nur durch die neuen Räumlichkeiten der SinGoldDestillerie, sondern erklärt Ihnen auch alles Wissenswerte über Gin. Es werden sechs verschiedene Gins vorgestellt und gemeinsam verkostet und zu einem perfekten Gin Tonic gemixt. Für Ihr leibliches Wohl ist mit einer Brotzeit gesorgt.

Der Kurs wird entsprechend der jeweils geltenden Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung mit ihren Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt. Schreibzeug bitte mitbringen

Langerringen LLR305f02

1x, 24.11.21, Mi, 19:00 - 20:30 Uhr

Gebühr: 49,00 €

(mind. 8 / max. 10 Teilnehmer)

SinGold Whisky Destillerie, Germanenstr. 1, Wehringen

Von Bettina Müller/Red.

## Endlich wieder VHS Kurse ...

Nach einer langen Pause wegen Corona konnten wir endlich wieder ein paar VHS Kurse in Langerringen durchführen. Besonders freut uns das große Interesse an zwei wirklich tollen Veranstaltungen:



Beim Kurs „Mit Weiden kreativ gestalten“ von Frau Luzia Birle entstanden zahlreiche tolle Objekte. Es war ein schöner, kreativer Abend im Gemeindezentrum.

Ganz neu erstmalig war ein Kurs für Kinder „Schnitzen wie Michel aus Lönneberga“ mit Herrn Sascha Kempfer. Im Werkraum der Grundschule und auf dem Platz vor der Schule hatten die Kinder sichtlich Spaß, kleine Messer, Einhörner, Fische usw. zu schnitzen. Spielerisch lernten Sie von Herrn Kempfer dabei einfache Tricks. Die Kinder hatten sehr viel Spaß. Wir wollen diesen Kurs im Frühjahr unbedingt wiederholen.



Von Katrin Mayr/Red.



## "Manchmal bin i a Spießler..."



... und dann bin i a Genießler und dann bin i a Sonnenschein und dann bin i wia saurer Wein“ – mit diesem Ohrwurm startete das Konzert von „Susi und die Spießler“. Zusammen mit der Buchhandlung Schmid veranstaltete KulturGUT! am 16.10.2021 einen besonderen Konzertabend mit den 4 Musikern im Gemeindezentrum.

Zu Beginn standen „Susi und die Spießler“ mit Papiertüten auf dem Kopf auf der Bühne und nicht nur das brachte uns zum Lachen, sondern auch die zwischen den Liedern erzählten Geschichten aus ihrem Leben.

Ob die rosa Nachbarswohnung oder wie man richtig Kabel aufrollt, wir haben viel gelacht.

Es klang so leicht, lebensfroh und voller Spielfreude. Seit 2019 gibt es Susi, Gurke, Stitzi

und Jörg als "Susi und die Spießler". Sie sangen mehrstimmig Mundart, aber auch in Englisch, und wurden von Gitarre, Keyboard und Ukulele begleitet. Der Sound aus ihrer Heimat, der Oberpfalz, war deutlich hörbar.

Es war ein besonderer Konzertabend bei Bier und Wein, an den wir gerne zurückdenken. Auch den 4 Musikern hat es bei uns in Langerringen sehr gut gefallen, sodass wir nach dem Konzert noch gemeinsam den Abend ausklingen ließen.





Von Franz Filser/Red.

## Die Kirchenglocken zu Langerringen

### Die Glocken der Pfarrkirche St. Gallus

Fortsetzung

Am 22. Dezember nahm Musikdirektor und amtlicher Glockenexperte Paul Kuen in der Gießerei Gebhard die Glocken ab und schrieb in seinem Gutachten: „... Vorhanden ist in Langerringen eine alte Glocke mit dem Schlagton f' 1/8. Hierzu goss Gebhard – Kempten -3- Euphon-Glocken, die in Guss und Form sehr gut gelungen sind und scharfe Inschriften und Bilder aufweisen. ...

*Glocke 1) Jesum Christum Regem Regum, Venite adoremus, Jesus Christus, König der Könige, Komm, lass uns anbeten., Bild: Christ König. Schlagton des' -1/4 ... Eine sehr schöne, prächtige Glocke mit einem sonoren, runden, weichen Vollton und einem glatt fließenden Nachhall von 90 Sekunden.*

*Glocke 2) St. Gallus, des Gotteshauses Schutzpatron, künd' ich Lob und Dank bei jedem Ton. Bild St. Gallus. Schlagton as' -5/16 ... Ebenfalls eine sehr schöne Glocke mit einem runden, angenehmen weichen Vollton und einem absolut stossfreien Nachhall von 85 Sekunden*



**St. Gallus-Glocke**

*Glocke 3) In schwerer Zeit bin ich geweiht dem Hl. Sebastian, Bild: St Sebastian. Schlagton b' 1/4 ... Runder, weicher Vollton. Nachhall glatt 55 Sekunden.*

... Wie sich die Stimmungsverhältnisse zwischen den neuen Glocken und der

vorhandenen f'-Glocke in ihrer Kombination gestalten, kann nur nach Anhören eines Probeläutens an Ort und Stelle endgültig beurteilt werden“.

Die Glocken standen am 23. Dezember 1948 zur Abholung bereit und die Firma Sägewerk Sperl brachte sie unentgeltlich am nächsten Tag, also am Heiligen Abend, zum Bahnhof in Westerringen. Offensichtlich waren die Straßen- und Witterungsverhältnisse geeignet für einen solchen Transport, der aufgrund der damaligen Verkehrswege und Transportfahrzeuge grundsätzlich nicht einfach war. Mit Reitern und geschmückten Pferdegespannen und unter großer Beteiligung der Bevölkerung im ökumenischen Geist wurden am Heiligen Abend die Glocken vom Bahnhof zu den Kirchen gebracht. Gemeinsam freute sich die katholische Bevölkerung mit Pfarrer Rudolf Schiele ebenso wie die evangelische mit Pfarrer Wilhelm Drescher über das „Weihnachtsgeschenk“ für ihre Kirchen. Die Weihe der Glocken fand zwar konfessionell getrennt, aber dennoch am gleichen Tag, nämlich am Sonntag, 9. Januar 1949, statt.



**Pfarrer Rudolf Schiele bei der Abholung der neuen Glocken vom Bahnhof Westerringen**



**Erzabt Chrysostomus Schmid (1883-1962, Erzabt von 1930 bis 1957) von der Erzabtei St. Ottilien weihte in der Pfarrkirche die Glocken von St. Gallus, die an einem geschmückten Gerüst vor dem Altar der Kirche aufgebaut waren. Landrat Höfler und Vertreter der benachbarten Geistlichkeit nahmen an der Weihezeremonie teil, zu deren Abschluss das feierliche Tedeum erklang.**



Die vier Glocken wurden auf dem Turm so aufgehängt, dass sie in der Nord-Süd-Achse schwingen, in der Mitte des Glockenstuhls die große Christ-König-Glocke, westlich davon die alte „Spannagl-Glocke“ und östlich die St. Gallus-Glocke, über dieser die St. Sebastians-Glocke. Am Sonntag, 23. Januar 1949, vernahm dann die Gemeinde zum ersten Mal den Klang des neuen Geläuts zusammen mit der auf dem Turm verbliebenen Spannagl-Glocke von 1819. Der Glocken-Sachverständige Paul Kuen stellte unter anderem fest: „... Das Tonkolorit der f-Glocke (Bronze) ist angenehm, weich und rund. Euphonglocken klingen etwas heller. Aus diesem Grunde wird die f-Glocke im Zusammenklang etwas zurückgedrängt, ohne dass der Gesamtklang gestört wird. Das Plenum ist von feierlicher Wirkung. Das schöne harmonisch melodische Geläute ist mit Recht in der Pfarrei mit größter Freude aufgenommen worden. Möge es jahrhundertlang Glück und Segen verkünden!“

Am 24. März 1949 gab das Glockenkomitee den Abschlussbericht über seine Tätigkeit und löste sich dann auf. Aus dem vorgetragenen Kassenbericht von Kassenverwalter Josef Zech lassen sich Kosten und Finanzierung des Projekts entnehmen. Die drei Glocken kosteten einschließlich Gutachten und Prüfung 6.395,70 DM. An Kosten für die Aufhängung der Glocken waren an die Firmen Schäflein, Pfänder, Stammel und Renner 2.088,60 DM zu bezahlen. Aufgrund des Gutachtens des Kreisbaumeisters mussten „die schadhaften Teile des alten Glockenstuhls ausgebessert und der Glockenstuhl gründlich nachgesehen und durchrepariert werden“, was wohl den großen Teil der Kosten für die Aufhängung verursacht haben dürfte. Die wesentlichen Einnahmen stammten mit 9.858,16 DM aus dem Beitrag der Firma Kraft, für das Altmaterial verrechnete der Glockengießer 1.500 DM und von Geschäftsleuten wurden 425 DM gespendet. Insgesamt verblieb ein Rest von 3.481,70 DM, der dann in den Besitz der Kirchenstiftung überging.

Würdigt man die Abwicklung des Projekts „Glocken für die Pfarrkirche“ des Glockenkomitees hinsichtlich der Finanzierung, des zeitlichen Ablaufs unter Berücksichtigung des damals allgegenwärtigen Mangels an Ressourcen und Infrastruktur, so möchte man von einer Erfolgsgeschichte sprechen, die diesem bürgerlichen Engagement erwachsen ist. Aber der Erfolg hat auch immer Neider. Es gab wohl Unzufriedenheit und Gerüchte hinsichtlich der Finanzierung, denn am Ende seines Berichts zur Tätigkeit des Glockenkomitees stellt Bürgermeister Ludwig Müller fest: „Man müsste nun annehmen, dass auch der Gegner dieses gelungene Werk würdigen sollte und nicht zur üblen Nachrede missbraucht. Leider kann man jedoch nicht sagen: **Friede war ihr erst Geläute**“.

Die Protagonisten des damaligen Projekts sind nicht mehr unter uns. Insofern ist auch der Streit über deren Handeln wohl begraben und eine Fortführung müßig. Und so sollen wir nicht richten, sondern vielmehr dankbar sein, dass wir unser schönes Glockengeläute dem Mut, dem Einsatz und der Opferbereitschaft der damaligen Generation zu verdanken haben.

Fortsetzung folgt.

Von Hieronymus Schneider/Red.

### Markttag als Starthilfe für den Dorfladen

Das Projekt eines Dorfladens im Zentrum von Langerringen kommt zwar voran, aber es fehlen immer noch Menschen die bereit sind, sich mit einer Einlage als stiller Gesellschafter daran zu beteiligen. Bisher sind rund 40.000,00 Euro des notwendigen Eigenkapitals von 90.000 Euro von rund 80 Gesellschaftern aufgebracht worden. Diese sogenannten "typisch stillen Gesellschafter" haben ein Stimmrecht und sind am Gewinn und Verlust beteiligt, wobei sowohl die Verlustbeteiligung wie auch die Haftung stets auf den Betrag der Beteiligung beschränkt ist. Weitergehende Haftungsrisiken, z. B. im Rahmen einer Nachschusspflicht, bestehen ausdrücklich nicht.



**Beim ersten Markttag für den künftigen Dorfladen gab es regionale Produkte zu kaufen und auch Traktoren-Oldtimer zu bestaunen.**

Um das Interesse noch etwas mehr zu wecken, wurde im Oktober ein erster Schnupper-Markttag auf dem Hof in der Hauptstraße 53 zwischen der Apotheke und der Zahnarztpraxis abgehalten.



**Kaffee und Küchle gab's bei Regina Hinz und Irmgard Betten.**

Regionale Produkte wie Kartoffeln und Gemüse vom Schwabmünchner Pfänderhof, Blumengebinde von der Gärtnerei Reuß, Eier, Nudeln, Honig und andere Hühnerprodukte vom Geflügelhof Botzenhardt wurden ebenso.



## Verschiedenes

angeboten wie die A2-Wohlfühlmilch vom Fleckviehhof Kraus in Deubach.



**Der Biohof Pfänder hatte Kartoffeln und Gemüse und die Gärtnerei Reuß Blumengebinde im Angebot.**



**Eier und alles, was man daraus machen kann, bot Birgit Botzenhardt aus ihrem Hühnerhof an.**



**Die A 2-Wohlfühlmilch kommt vom Fleckviehhof Kraus aus Deubach.**

Beim Bummel über den kleinen Markt konnten sich die Besucher bei einer Tasse Kaffee frischgebackene Küchle von der Bäckerei Müller schmecken lassen und die ausgestellten Oldtimer-Traktoren und alte landwirtschaftliche Geräte bestaunen. So wurde der erste Markttag zu einem Treffen für Jung und Alt an einem sonnigen Samstagvormittag.

*Von Bettina Helbing/Red.*

### **Die Freien Wähler Langerringen informieren: Adventskalender**

Jeder kennt ihn, jeder liebt ihn und man ist nie zu alt für einen: der Adventskalender. Egal ob klassisch gefüllt mit Schokolade, mit Tee oder kleinen Geschenken. Er versüßt uns den Dezember bis zur großen Bescherung an Heilig Abend.

Mitte des 19. Jahrhunderts diente der Adventskalender tatsächlich nur als Kalender. Man verbildlichte die Zeit bis Heilig Abend zum Beispiel mit Kreidestrichen an der Tür, einem großen Adventskranz mit 24 Kerzen oder mit nur einer großen Kerze, die in 24 Abschnitte aufgeteilt war. Regional gab es sehr unterschiedliche Gebräuche und Kalender für die Vorweihnachtszeit.

Die ersten gedruckten Advents- bzw. Weihnachtskalender gab es ab ca. 1902. Hierfür wurden Bilder ausgeschnitten und in den Kalender geklebt bzw. gesteckt. Mitte der 1950er Jahre wurde der Adventskalender dann zur Massenware und spätestens seit 1958, als der erste Schokoladenadventskalender erschien, ist er aus der Adventszeit nicht mehr wegzudenken.

Deshalb haben wir uns einen „Langerringer Adventskalender“ mit unserem Gemeindezentrum als Motiv zum Selberbasteln und Ausmalen ausgedacht.

#### *Bastelanleitung Adventskalender*

Ihr benötigt:

- Freie Wähler Adventskalender (Fenster-Bogen & Motiv-Bogen, DIN A3 - liegen dem Gemeindeblatt bei)
- 1-2 Stücke Karton DIN A3
- Schere
- Kleber
- Buntstifte

Zunächst werden die beiden Bögen des Adventskalenders ausgemalt. In die Türchen können auch kleine Passbilder oder Sticker geklebt werden. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Anschließend wird der „Fenster-Bogen“ auf ein Stück Karton geklebt. Während der Kleber trocknet, werden die Fenster am „Motiv-Bogen“ ausgeschnitten. ACHTUNG: Bitte am besten von einem Erwachsenen helfen lassen. Hierbei werden 3 Seiten der Fenster mit einem Cutter und Lineal vorsichtig durchtrennt. Wer möchte, kann nun den „Motiv-Bogen“ auf den „Fenster-Bogen“ aufkleben. Aber Achtung: Die Fenster nicht festkleben!

Alternativ kann zwischen „Fenster“- und „Motiv-Bogen“ noch eine Schicht Karton geklebt werden. Bei dieser Variante werden aus dem Karton zunächst die Fenster komplett ausgeschnitten und auf den „Fenster-Bogen“ geklebt. Anschließend folgt der „Motiv-Bogen“. So wird der Adventskalender stabiler und bekommt einen 3D-Effekt.

**Wir wünschen viel Spaß beim Ausmalen & Basteln.**

*Bastelvorlage: Bettina Helbing*

*Quellen: adventskalender.de*



Von Hieronymus Schneider/Red.

### Fußballabteilung steht auf breiteren Beinen

Die Fußballer der SpVgg Langerringen haben ihre Führungsmannschaft neu gewählt und um einige Posten erweitert



**Sie tragen in unterschiedlichen Funktionen Verantwortung in der Fußballabteilung der SpVgg Langerringen.**

**(von links) Michael Fischer, Siegfried Kreitmeir, Franz Strehle, Andrea Kunzmann, Christoph Gudermann, Michael Schorer, Mario Müller, Thomas Baumgartner und Günther Müller.**

Die Fußballabteilung ist zwar nicht die größte im Gesamtverein der SpVgg Langerringen, aber zweifellos deren Aushängeschild. Bei der Jahreshauptversammlung wurde die bisherige Abteilungsführung bestätigt und erweitert. Der erste Abteilungsleiter Thomas Baumgartner hat nun mit Michael Fischer und Franz Strehle zwei Stellvertreter. Unter diesem Führungstrio wurden sechs Ressorts gebildet. Der bisherige Kassier Mario Müller ist jetzt für den Bereich Finanzen und Sponsoren zuständig. Neu in die Führungsmannschaft wurde Andrea Kunzmann mit der Aufgabe Kommunikation und Digitalisierung gewählt. Jugendleiter bleibt Siegfried Kreitmeir, der von Christoph Gudermann tatkräftig unterstützt wird. In der Jugendabteilung spielen 65 Kinder bei den Bambinis, je eine G- und F-Jugend und zwei E-Jugendmannschaften auf dem Kleinfeld. Der Spaß am Fußball wird für die Mädels und Buben noch durch einen Fußballgolf-Parcours, Ferienprogramme und spielerische Elemente wie durch kleine „Funinia-Tore“ oder eine Teqball-Platte gesteigert. Im Februar 2020 gab es noch eine Jugend-Faschings-Disco, welche so bald als möglich wieder durchgeführt werden soll. Ab dem 12. Lebensjahr spielen die jungen Fußballer in der

Jugendfördergemeinschaft (JFG) Singoldtal, einem Verbund aus sechs Vereinen. Zu den Gründungsvereinen SpVgg Langerringen, ASV Hiltenfingen, SV Schwabegg und TSV Ettringen kamen nun noch der TSV Mittelneufnach und der TSV Walkertshofen dazu. Die JFG hat neun Mannschaften von der D- bis zur A-Jugend im Spielbetrieb. Für das Funktionieren der Fußballabteilung sind aber auch die neu geschaffenen Ressorts „Bau, Instandhaltung und Wartung“, für das Günther Müller verantwortlich ist, sowie der Greenkeeper Tobias Brych und der Sportheimwirt Michael Schorer elementar von Bedeutung. Dagegen hofft Thomas Baumgartner darauf, dass die Corona Task Force bald der Vergangenheit angehört und sich der dafür verantwortliche Herbert Fischer dann wieder anderen Aufgaben zuwenden kann.

Von Martin Urban/Red.

### Generalversammlung des Männergesangsvereins Langerringen

Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde Erich Lieb zum Ehrenmitglied ernannt. Er trat 1977 als förderndes Mitglied dem Männergesangsverein bei. Vorstand und Chorleiter Herbert Rupprecht bedankte sich bei ihm für die langjährige Vereinstreue.

Kassier Thomas Müller legte einen sehr ausführlichen und optimistisch stimmenden Kassenbericht vor, die Rechnungsprüfer Alfred Pfänder und Rainer Müller sorgten für die Entlastung.



**Erich Lieb (Mitte) sowie Chorleiter und Vorstand Herbert Rupprecht (li) und 2. Vorsitzender Karl Botzenhardt (re)**

Der Chorleiter bedauerte, dass der Chorbetrieb seit März 2020 wegen Corona ruhen muss. Damit die Geselligkeit einigermaßen aufrecht erhalten werden konnte, trafen sich die Sänger unter den vorgeschriebenen Bedingungen gelegentlich zu einem Stammtisch. Herbert Rupprecht betonte abschließend, dass er sich freuen würde, wenn zum Neustart, der noch nicht festgelegt ist, einige neue Sänger zum Chor stoßen würden.

Wer Interesse hat, möge sich bei ihm (Tel. 904378) oder beim 2. Vorsitzenden Karl Botzenhardt melden. Üblicherweise trifft sich der Chor alle zwei Wochen im Sportheim Langerringen zur Probe.



Von Christiane Schöpf/Red.

## Pflanzaktion des Obst- und Gartenbauvereins Langerringen

Am 22.10.2021 konnten wir wieder im Beisein der Familien unsere Neugeborenen-Pflanzaktion durchführen. Gepflanzt wurde in diesem Jahr eine schwarze Johannisbeere.



Morgens sah es bei Dauerregen noch gar nicht danach aus, dass die Aktion stattfinden könnte. Aber Petrus hatte ein Einsehen mit uns. Der Regen hörte auf und mittags kam schließlich auch die Sonne heraus. Es war zwar kalt, aber das trübte den Tatendrang nicht. Vor allem die Geschwisterkinder hatten ihren Spaß dabei, beim Einsetzen des Strauchs zu helfen. Mit vereinten Kräften wurde gebuddelt, der Busch ausgerichtet, das Pflanzloch rundherum mit Erde aufgefüllt und schließlich kräftig gegossen.



Anschließend wurde auf das Gemeinschaftswerk mit einem kleinen Umtrunk angestoßen und noch etwas geplaudert. Die älteren Kinder machten sich währenddessen auf die Suche nach „ihrem“ Bäumchen, an dem schon in früheren Pflanzaktionen ihr Name vermerkt wurde.

## Pflanzaktion 2021 – Nachmeldung möglich

Leider ist uns erst zu spät bekannt geworden, dass versehentlich nicht alle Familien, deren Kinder im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 geboren wurden, zu unserer Neugeborenen-Pflanzaktion eingeladen wurden. Wir bedauern dieses Versehen.

Die betreffenden Eltern haben nun noch die Gelegenheit, ihr Kind bis 15.12.2021 nachzumelden. Der Name des Kindes kommt dann zumindest auf die Namenstafel, die an dem in diesem Jahr gepflanzten Johannisbeerstrauch angebracht wird.

Bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Nachmeldung Pflanzaktion 2021“ an [christiane@gc-schoepf.de](mailto:christiane@gc-schoepf.de). Geben Sie bitte Vor- und Nachnamen des Kindes und das Geburtsdatum mit an.

Ihr Team des Obst- und Gartenbauvereins Langerringen

Von Martina Seitz/Red.



## Alle Jahre Wieder – Weihnachtskonzert des Musikvereins Langerringen

... endlich können wir das wieder behaupten! Wir freuen uns sehr, nach unserer Corona-Pause im letzten Jahr wieder unser jährliches Weihnachtskonzert am 25. Dezember ab 20 Uhr in der Turnhalle zu veranstalten.



### Das Blasorchester freut sich nach einjähriger Pause wieder auf einen großen Auftritt

Das Blasorchester bereitet bereits mit seinem Dirigenten Stephan Knöpfle ein bunt gemischtes Programm vor und freut sich endlich wieder vor einem großen Publikum auf der Bühne zu stehen und Ihnen die Weihnachtszeit musikalisch zu versüßen.

Es gelten die allgemeinen Hygienevorschriften sowie die 2G-Regelung (geimpft/genesen). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich. Einlass ab 19:30 Uhr. Detaillierte Informationen folgen nach den aktuellen Regelungen in der Dezember-Ausgabe.



## KULTUR GUT TIPPS DES MONATS

### Stoa 169



Eine Stunde Autofahrt von Langerringen entfernt findet sich an der Ammer im Pfaffenwinkel die 2700-Seelengemeinde Polling. Der Künstler Bernd Zimmer hatte vor langem die Idee, hier auf einer freien Fläche eine Säulenhalle zu

errichten, die Kunstschaffende aus der ganzen Welt an einem Ort zusammenbringen solle. Kultur- und Völkerverständigung dürfte wohl als oberstes Ziel der Antrieb gewesen sein. Lautstarke Gegenwehr blieb natürlich nicht aus. Ebenso gab es aber auch breite Zustimmung. Wie bei vielem in der Kunst wird die Zeit darüber richten. Kein Grund aber, sich nicht auf den Weg und sich selbst ein Bild zu machen. In der Herbstsonne, deren warmes Licht mit tiefem Stand weit in die Säulenhalle hineinträgt, ist „Stoa 169“ sicher einmal einen Ausflug wert.

Der Fußweg von den Parkplätzen dauert ca. 10 Minuten. Dabei handelt es sich um einen Feldweg. Und natürlich gibt es im Pfaffenwinkel genug Sehenswürdigkeiten für einen ganzen Tagesausflug.

Hiermit geht es zur Website:



von Georgy Heinecker

### Spitzbuben, Doppeldecker, "Zamklebte"...

Der Klassiker darf bei uns auf dem Weihnachtsteller nicht fehlen.

500 g Mehl, 2 Eier, 1 Eigelb, 1 pr. Salz, 250 g Zucker, 250 g Butter, 1 Pk. Vanillezucker, Puderzucker, Marmelade



Wichtig: Der Mürbteig soll eine kurze Zeit im Kühlschrank ruhen. Gebacken wird bei 160 Grad, ca. 10 min. Ich bestreue den "Deckel mit Loch" noch heiß mit Puderzucker, Marmelade auf den Boden und zusammensetzen.

Schöne Vorweihnachtszeit!

von Tina Weißig

### Bio-Tee Adventskalender zum Verschenken oder als Geschenk für sich selber

Nach dem Motto „Vorfreude zum Aufgießen“ begleitet der neue Tee-Adventskalender stimmungsvoll durch die Vorweihnachtszeit. 24 duftende Sorten – von beliebten Klassikern bis zu würzigen Neuheiten – bringen dir Weihnachten jeden Tag genussvoll etwas näher.



Toller Adventskalender, um sich jeden Tag ein paar ruhige Minuten zu gönnen.

Erhältlich unter [www.sonnentor.com](http://www.sonnentor.com)

von Katrin Mayr



### Weihnachtsgeschenk gesucht?

Wir können helfen... Eine Karte für "Notenlos" erfreut alle, unabhängig von Alter und Musikvorlieben. Es ist einfach ein Riesenspaß!!! Damit die Karte unter dem Weihnachtsbaum liegen kann, startet der Vorverkauf schon am 10.12. bei Bäckerei Müller, unter 08232/73941 oder 08248/8886567. Es gelten die aktuellen Coronaregeln (vermutlich G2).

von Regina Hinz

### Augsburger Puppenkiste – Beliebte Stars an Fäden

Die Augsburger Puppenkiste ist weit über die Stadtgrenzen bekannt. Nicht zuletzt durch liebevoll umgesetzte Fernsehproduktionen sind Kinder mit ihren „Stars an Fäden“ wie dem Urmel, Jim Knopf, Lukas der Lokomotivführer und vielen weiteren der sympathischen Figuren groß geworden.



Seit Mitte September hat die besondere Bühne nach einer langen Corona-Pause mit dem Kinderstück „Rumpelstilzchen“ und dem Erwachsenenprogramm „Der Ring der Nibelungen“ wieder ihre Tore geöffnet. Ein Besuch lohnt sich für Groß und Klein.

### Ein großer Roman über ein kleines Theater

Wer lieber vom heimischen Sessel aus etwas über die Puppenkiste erfahren möchte empfiehlt sich unbedingt der Roman „Herzfäden“ von Thomas Hettche. Der Roman erzählt spannend über die Entstehung des „Oehmichens Puppentheaters“ in der Kriegszeit und der Wiedergeburt des Theaters in der zerbombten Nachkriegszeit. Thomas Hettche verknüpft Fakten und die Geschichte mit einer spannenden, fiktiven Erzählung und macht das kleine Puppentheater damit lebendig.

von Martina Seitz



Von Sabine Wagner

## Farben des Herbstes - Farben des Lebens

### Eine Fantasiereise

Draußen wird es früher dunkel. Wind, Regen und Nebel haben Einzug gehalten. Da ist es auch mal schön, an einem grauen Novembertag die Heizung aufzudrehen, sich in eine Decke einzuwickeln, vielleicht eine ruhige Musik anzumachen und mit einer warmen Tasse Tee aus dem Fenster zu schauen. Dabei gehen unsere Gedanken auf eine kleine Reise. Ich werde Ihre Reiseleitung sein und erlaube mir, Sie mit „Du“ anzusprechen.

Du siehst aus dem Fenster. Der Nebel steigt aus den Wiesen empor. Dazwischen in den Nebelschwadenlücken erkennst du die mittlerweile kahlen Äste der Laubbäume. Die Natur zieht sich zur Ruhe zurück. Du nimmst einen Schluck Tee und nimmst diese Ruhe der Natur wahr. Es ist eine Zeit der Ruhe, die zum Leben gehört, um für den Frühling wieder neue Kraft zu schöpfen.

Der Nebel wird lichter und lichter. Du kannst jetzt die einzelnen Zweige sehen. Wie schön ist doch der Baum in den letzten Monaten gewesen. Im Frühling, wie die neuen Knospen an ihm gesprossen sind, im Sommer als Blätter und Obst an ihm gehangen sind und im Herbst, als sich die grünen Blätter in ein buntes Farbenfeuerwerk verwandelt haben. Alles weg - nein, du siehst wie ein einzelnes Blatt an einem Zweig hängt. So als wolle es einem sagen: Sei nicht traurig, dass der Baum jetzt kahl ist. Im Frühling beginnt er wieder neue Blätter anzusetzen und auch neue Äste werden kommen. So wie du es in deinem Leben auch bestimmt immer erlebt hast. So bunt wie ich bin - erlebst du auch dein Leben.

Du siehst das Blatt genauer an und siehst, dass es nicht nur braun ist, sondern gelbe, grüne und rote Stellen auf dem Blatt verteilt sind. Ja, das Blatt hat recht, oder? Erwinnere dich der gelben Stellen in deinem Leben, die Augenblicke, in denen alles grau war und du auf einmal eine Kraft in dir gespürt hast - wie ein leuchtender Sonnenstrahl hat sie die Traurigkeit weggespült. Was hat dir Kraft gegeben? Dann die „grünen“ Momente: Neue Ideen und neue Wege haben sich erschlossen, wo alles ausweglos erschienen ist. Kannst du dich erinnern, was das für ein Gefühl gewesen ist? Mit diesem „Gelb“ und diesem „Grün“ bist du lachend der Welt entgegengetreten und konntest sie umarmen.

Du konntest Liebe geben, die durch die anderen Menschen wieder zu dir zurückkam.

Die Farbe „Rot“ durchflutet deinen ganzen Körper. Was ist das für ein Gefühl gewesen?

Du schaust das bunte Blatt an, wie es sich leicht am Ast bewegt. So, als würde es dir zuwinken. Du nimmst einen Schluck von deinem Tee. Atmest tief durch und malst dir in Gedanken dein Blatt in den Farben, die dich durch die kalte Jahreszeit begleiten werden.

Margaretha Wachter, Gemeindereferentin

### Herbstvariationen

Um was geht es hier? Finden Sie es heraus, indem Sie nur jeden 2. Buchstaben lesen - möglichst nur mit den Augen!

WWRASLKNKUYEBSYSZE

WKCANSATYAMNOIAECN

IHMERRYBCSSTPAKSTTVEJR

JZZIZESROKEUHEWROBJIRS

DNOEVBBESLDBDAYNKK

CHKAMLKSITOUNCJH

GWGIVNNTNEWRLRTEHIGFSEDN

PQEUJIYTMKEENTGTENLDESE

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Hinweis für die nächsten Seniorennachmittage:

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage gilt bis auf Weiteres die 2G-Regel.

# Termine

## Turnusgemäße Abholung Tonnengefäße

### Graue Restmülltonne und -container

80 / 120 / 240 / 770 / 1100 l

bei 14-tägiger Abholung

Fr., 26.11.

Fr., 10.12.

### Gelber Sack/Gelbe Tonne

Mi., 1.12.

Mi., 15.12.

### Blaue Altpapiertonne Langerringen, Westerringen, Schwabaich

Di., 30.11.

### Schwabmühlhausen, Gennach, Falkenberg

Di., 07.12.

### Braune BioEnergietonne

Fr., 03.12.

Fr., 17.12.

Diese Ausgabe erscheint mit Unterstützung von:

Dr. med. Maria-Elisabeth Krell  
Dr. med. Andreas Rohrer  
Praxis für Allgemeinmedizin

**WIR SIND FÜR SIE DA  
IM NEUEN SCHORERHOF**

Praxis für Allgemeinmedizin · Überörtliche Gemeinschaftspraxis  
Hauptstraße 50 · 86853 Langerringen · Telefon 08232 3169 · info@hausaerzte-langerringen.de  
[www.hausaerzte-langerringen.de](http://www.hausaerzte-langerringen.de)

SCHAUT REIN  
und holt Euch eine  
kleine Eröffnungs-  
überraschung ab.

**SONNE. NÄHE.  
WOHLBEFINDEN.**

**NEU FÜR SIE:**  
Sonnen Apotheke im Schorerhof Langerringen  
Hauptstraße 50 · 08232 7693010 · info@sonnenapotheke-langerringen.de · www.sonnen-apos.de

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint voraussichtlich am

**15. Dezember 2021**

Redaktionsschluss: 3. Dezember 2021

Artikel bitte an: Martina Seitz ([gemeindeblatt@langerringen.de](mailto:gemeindeblatt@langerringen.de))

### Impressum:

Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen  
Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen vertreten durch  
1. Bürgermeister Marcus Knoll  
Hauptstraße 16, 86853 Langerringen Tel. 08232-96030, Fax: 08232-960321  
Die Redaktion ist verantwortlich (i.S. des Presserechts): Martina Seitz  
Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet. Aus Gründen der besseren  
Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen  
Hauptwörtern häufig die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe  
gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die  
verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung  
Bildnachweise: Privat gekennzeichnet